

Englisch zu Hause lernen - Kl. 4

Beitrag von „rosacalifornia“ vom 11. April 2008 16:42

Stimmt, ich gebe dir in Bezug auf den "Elternwunsch" Recht.

Ich habe inzwischen mit der Fachleitung gesprochen, die schon einige Kinder an bilinguale Klassen "abgegeben" hat. Sie konnte mich davon überzeugen, dass es bei den Kindern eher Bedenken auslösen könnte, wenn sie in den letzten Monaten an der Grundschule zusätzliche Aufgaben erhalten, die sie dann zuhause lösen müssen. Ganz zu schweigen von Eltern, die dann evtl. feststellen, dass ihr Kind nicht alle Aufgaben problemlos lösen kann und dann in eine unnötige Hysterie verfallen..

Also werde ich den Eltern davon abraten, ihre Kinder in die bilinguale Klasse zu "pushen". Wenn ein Kind selbst mehr lernen möchte, kann ja privat ein PC-Spiel o. Ä. angeschafft werden. Habt ihr da einen guten Tipp? Die Idee mit den Memories finde ich auch gut, spielerisches Lernen klingt viel schöner als das Abarbeiten von Arbeitsbögen!!

Also, danke für eure Antworten!

Liebe Grüße